Anlage 1 zur Beschlussvorlage 0655/2025

Rad macht Schule – Beschluss der Routenführung

<u>Kurzbeschreibung der Routen</u>

Routen A-G:

Die IGP-Routen A bis G wurden bereits umgesetzt (siehe Anlage 3 IGP-Routen).

Route H:

Die Route H führt vom NCG über Paffrath nach Schildgen.

Sie führt über Nebenstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche in Schildgen und eine Fahrradstraße (zukünftig im Herkenfelder Weg, siehe Drucksachennummer 0515/2025) sowie in vielen Abschnitten über die IGP-Routen E und A und der Radverkehrsroute F7. Allerdings ist sie auch ungefähr 1,1 km länger als die kürzeste Verbindung entlang der Kempener Straße. In der Umfrage wurde für die Routenwahl die kürzeste Entfernung stärker gewichtet als wenig befahrene Straßen. Es ist daher davon auszugehen, dass trotz der attraktiveren Routenführung auch diese Strecke weiterhin mit hoher Frequenz genutzt wird. Daher soll die Strecke entlang der Kempener Straße im weiteren Projektverlauf ebenfalls mitbetrachtet werden, um Gefahrenstellen und Konfliktpunkte zu beseitigen.

Route I:

Die Route I verläuft vom NCG nach Nußbaum bzw. in Richtung Schildgen.

Bei der Auswertung der eingetragenen Routen im Online-Tool wurde deutlich, dass viele Schüler über Nußbaum, das angrenzende Naturschutzgebiet und den Landwirtschaftsbetrieb Hufe nach Schildgen fahren. Für die Routenverbesserung (Beleuchtung, Befestigung) bestehen im Naturschutzgebiet kaum Möglichkeiten und es kann nicht über die privaten Flächen verfügt werden. Daher kann die Route zwischen Nußbaum und Schildgen nicht durchgehend mit Maßnahmen verbessert werden. Diese Verbindung ist aber grundsätzlich nutzbar und wird daher auch als Direktverbindung berücksichtigt.

Route J:

Die Route J verläuft vom NCG an den Schulen im Kleefeld vorbei Richtung Voiswinkel / Schwarzbroich und endet bei Mutzer Feld an der Stadtgrenze von Bergisch Gladbach.

Route K:

Die Route führt nach Rommerscheid.

Für die Anbindung der Schulen im Kleefeld kann eine Zubringerroute K-Kleefeld über Weizenfeld, die direkt an die Route K in der Jägerstraße anbindet, eingerichtet werden. Ab Kreuzung Theodorstraße/Johannesstraße gibt es für die Route K zwei Alternativen: eine

Nord- und eine Südroute. Da die Routen eine Bündelung der Wege darstellen, sollen Parallelwege und zu viele Abzweigungen vermieden werden. Für den weiteren Projektverlauf sollte deshalb **eine** der beiden Routen beschlossen werden.

Nordroute:

- Wenig bis kein Kfz-Verkehr
- KFZ-freie Strecke ist nicht beleuchtet
- Viel Steigung (ca 10%) auf kurzer Strecke (ca 700m)
- Enger Kurvenbereich zwischen Fuchskaule und Am Steinberg

Südroute:

- Fahrbahn wurde kürzlich deckensaniert
- Sicherheitstrennstreifen vorhanden
- Durchschnittliche Steigung von 6 % auf der gesamten Strecke (1,2km)
- KFZ-Verkehr

Beide Routen sind fachlich vertretbar und haben ihre eigenen Vorzüge. Die auf der Nordroute in Teilabschnitten fehlende Beleuchtung spricht aus Sicht der Verwaltung allerdings eher für die Nutzung der Südroute.

Route L:

Die Route L verläuft vom NCG nach Gierath

Aufgrund der Baumaßnahmen auf dieser Strecke in den nächsten Jahren wurde eine vorläufige Route L und eine zukünftige Route L entwickelt.

Zukünftige Route L:

Diese Route verläuft über die Buchholzstraße bis zur Gierather Straße. Auf dieser Strecke werden in den nächsten Jahren nach aktuellem Maßnahmenprogramm (Drucksachennummer 0728/2024) einige Projekte umgesetzt: RadPendlerRoute auf der Gierather Straße bis Rodemich (2027), Umgestaltung des Knotenpunktes Gierather Straße/ Dünnhofsweg/ Ferdinandstraße (2028), Überarbeitung des Kreisverkehrs Buchholzstraße/ Hermann-Löns-Straße (2027), Erneuerung Buchholzstraße zwischen Hermann-Löns-Straße und Handstraße (2027). Zudem können weitere Eingriffe aufgrund des S-Bahn Ausbaus in diesem Bereich hinzukommen. Erst nach Umsetzung dieser Maßnahmen und damit verbundenen Verbesserungen für den Radverkehr kann die Route L auf diese Strecke verlegt werden.

Vorläufige Route L:

Diese Route ist etwas länger als die Zukünftige und verläuft westlich parallel über den Schlodderdicher Weg, Schluchterheide und weiter über die Damaschkestraße, Willy-Brandt-Straße und Carl-von-Ossietzky-Straße bis zur Handstraße. Auf dieser Strecke können Maßnahmen aus dem Fußverkehrs-Check – verkehrsberuhigter Bereich Schluchterheide und neue Querungen über die Hermann-Löns-Straße – genutzt werden. Zudem wurde ein Teil des Schlodderdicher Wegs bereits als Tempo 30 Zone angeordnet. Bis zur Nutzung der zukünftigen Route L sind auf dieser Strecke demnach nur kleinere Maßnahmen und Anpassungen erforderlich.

Route M:

Die Route M verläuft vom NCG entlang der Paffrather Straße und der Handstraße. Sie endet bei der Kreuzung Dellbrücker Straße / Im Grafeld. Auf dieser Strecke können die neuen Radverkehrsanlagen der Paffrather Straße genutzt werden. Der letzte Teilabschnitt über die Straße Im Grafeld wird im Zusammenhang mit der Schulwegesicherung der dortigen Grundschulen in Hinblick auf die Verkehrssicherheit bereits behandelt.